

Major d.R.

## Horst Ademeit

geb. 08.02.1912      Breslau / Schlesien

gest. 07.08.1944      Krustpils / Kurland

### Kommandeur I. / J.G. 54

RK 16.04.1943      Leutnant d.R.

414. EL 02.03.1944      Hauptmann d.R.



Luftwaffe

### Auszeichnungen

EK II am 07.09.1940

EK I am 05.09.1941

DK in Gold am 25.02.1942

Frontflugsperre in Gold mit Anhänger

Ehrenpokal am 14.12.1941

Flugzeugführerabzeichen

### Beförderungen

1940 Unteroffizier d.R.

1940 Feldwebel d.R.

1941 Leutnant d.R.

1943 Oberleutnant d.R.

1944 Hauptmann d.R.

1944 Major d.R. posthum

Horst Ademeit war Reservist und erhielt schon vor dem Krieg seine Ausbildung zum Jagdflieger. Im Frühjahr 1940 wurde er als Unteroffizier zur 3. Staffel des J.G. 54 kommandiert. Am 18. September 1940 gelang ihm sein erster Luftsieg während der Luftschlacht um England. Kurz nach seinem Luftsieg wurde er selbst abgeschossen und landete im Kanal, wo ihn ein Seenotflugzeug rettete. Am 15. Januar 1944 gelang ihm sein 100. Luftsieg. Am 18. Januar 1944 wurde er Gruppenkommandeur der I. Gruppe. Im August 1944 wurde Ademeit Kommodore des J.G. 54. Er hatte es in diesem Geschwader vom Unteroffizier bis zum Kommodore gebracht. Am 7. August 1944 kehrte Ademeit nach einem Luftkampf über Dünaburg nicht zurück, seither gilt er als vermißt. An diesem Tag hatte er seinen 166. Luftsieg errungen. Über 600 Feindflüge, davon 70 Jaboeinsätze und 127 Tiefangriffe.